

SCHLAGWERK ERGO CAJON-ADAPTER

Überaus Nützliches kommt mal wieder aus dem Hause Schlagwerk. So werden mit der Idee des Ergo Cajon-Adapters auch gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Zum einen vergrößert sich die Sitzfläche, was für einen merklich höheren Spielkomfort sorgt. Und zum anderen erübrigt sich das über die Beinmuskeln übliche Anwinkeln des Cajons im Spielbetrieb. Genau hier fokussiert sich das Feature dieses Adapters, der die Schrägstellung des Cajon-Bodies und somit das Anwinkeln der Schlagfläche automatisch übernimmt. Das schafft nicht nur Beinfreiheit, sondern sorgt auch für ein bequemeres Spielen mit den Händen auf der vorderen Wood-Membran. Der Spieler kann sich voll aufs Grooven konzentrieren, denn die Beine sind entlastet und das Spielen fühlt sich merklich leichter an. Wie von Schlagwerk gewohnt, überzeugt die Verarbeitung des „ECA 70“ (so die technische Fachbezeichnung) in vollem Umfang. Höchst sauber



gebaut, verleimt und verschraubt sind alle Elemente, und auch die Standstabilität geht mit der soliden Konstruktion voll in Ordnung. Wenn auch ein Zubehör in der Regel nicht immer als Schönheit von sich reden macht, so hat man sich doch viel Mühe gegeben, diesem Adapter durch die Komposition aus Holz und Aluminium ein ansprechendes Aussehen zu schenken. Gerade in Verbindung mit dem platzierten Cajon macht das Ganze schon was her – und auch neugierig darauf, wie das System denn funktioniert.

Im Handumdrehen ist das „Gerät“ ausgeklappt und aufgestellt. Mit zwei griffigen Schrauben wird die untere Alu-Führungsschiene fixiert und fertig. Ausgelegt für „normal“ große Cajons mit 50 cm

Höhe muss die Groove-Box lediglich in den Adapter gestellt werden. Eine untere Holzkufe und das im Winkel parallel verlaufende Rückteil nehmen den Cajon Body auf, der sich auch sogleich ans System anschmiegt und in vorgegebener Schrägstellung seine Position ein-

nimmt. Auf dem Adapter befestigte Filzstreifen unterbinden Nebengeräusche und schützen auch die Oberfläche des Holzes. Zuletzt wird noch das „XL“-Sitzpad oben aufgelegt (Klettverschluss) und sofort kann der Spieler auf dem deutlich größeren „Sattel“ Platz nehmen. Ganz automatisch sitzt man weiter hinten in der „Mulde“, und man spürt deutlich die höhere Sitzqualität.

Durch diesen Adapter steht die Groove-Kiste immer in richtiger Position und auch größeren Menschen kommt das System durch die Entlastung der eigenen Körperhaltung zugute. Insgesamt eine super Idee in hervorragender Umsetzung! Und gar nicht mal so teuer.

PREIS

ca. € 79,50 ◀◀

TYCOON MARTIN VERDONK SIGNATURE SERIE SWING SHAKE, EASY SHAKE & TRI-EGG SHAKER

Der großartige Percussionist Martin Verdonk zählt zu den Pop-Giganten der Szene. Etliche seiner Ideen sind in einige von Tycoon entwickelte Small Percussion Instrumente mit eingeflossen. So auch in die exklusiven Swing und Easy Shaker, und die Tri-Egg Shaker zählen ebenfalls zur neuen Baureihe. Eher unauffällig und wie ein Brillen-Etui geformt, kommt der Easy Shake daher. Doch einmal in die Hand genommen, spürt man sofort, dass eine Menge Sound-Potenzial dahintersteckt. Mit gut gerundetem Achteckprofil (17 cm x 3,5 cm) liegt der Shaker sicher in der Hand und die glatte Lackoberfläche bietet einen komfortablen Fingertouch. Das Gehäuse besteht aus „Siam Oak Wood“, und innen drin befindet sich eine Befüllung mit feinsten Metallkugeln. Über einen seitlichen Schraubverschluss bietet sich der Zugang zur Hohlkammer, jedoch ist der individuelle Austausch der Befüllung aufgrund des Minilochs nur bedingt möglich. Was den Easy Shake auszeichnet, ist einerseits der milde Klangcharakter, andererseits auch seine Klangflexibilität. Je nachdem ob man ihn flach, hochkant oder winklig spielt, stets entwickeln sich neue Sound-Schattierungen. Auch der Pitch variiert zwischen der Hochkant- und Waagrecht-Position. Hinzu kommen noch die unzähligen Möglichkeiten durch Um-

schließen und Öffnen des Gehäuses mit der haltenden Hand, wodurch weitere Filtersound-artige Variationen gespielt werden können.

Ganz anders der Swing Shake, der in den Ausführungen Light (metallic blaugrau) und Heavy (Elfenbein weiß) angeboten wird. Das Geheimnis der Bauform enthüllt sich, sobald man den Swing Shake mittig am runden Griff fasst. Rechts und links befinden sich die beiden zylinderförmigen Schüttelkammern, die mit Kunststoffkappen verschlossen sind. Die Light-Version produziert dicht rauschige und leicht dezente Klänge, hingegen geht die Heavy-Version durch eine grobere Füllqualität nicht nur lauter, sondern auch rauer und offensiver zur Sache. Die 29 cm langen Swing Shaker liegen gewichtig, aber ausgewogen in der Hand. Fasst man sie beidhändig an den Seiten und öffnet und umschließt mit den Händen den Bereich der Verschlusskappen, so entwickeln sich Sound-Variationen zwischen dumpf und perlig klingend.

Trickreich geht's zu, wenn man den Shaker in vertikaler bzw. auch horizontaler Position achsial hin

und her pendeln lässt. Dann nämlich sind temporeiche Rhythmen möglich, während die äußeren Shakerkammern auch gleichzeitig noch mit der anderen Hand angeschlagen werden können (diese Technik ist einer speziellen Schellenringspielweise entliehen). Somit sind Akzentverteilungen möglich, und der Shaker-Groove erhält lebhaftere und rasante Elemente.

Bei den Tri-Egg Shakern handelt es sich um die berühmten fein-crispen Schüttel Eier, die nun zu einer Dreierformation zusammengefügt sind. Das Trio ist mit flexiblen Kunststoff-Stiften handlich zusammengefasst, so dass die Verbindung wohl auch eine gewisse Dauerhaftigkeit mit sich bringt. Der Sound ist wie „1 Schüttel ei x 3“ – bringt also deutlich mehr an Lautstärke des berühmten sandig-crispen Klangs. Das Trio liegt prima in der Hand, es ist extrem leicht und liefert frischen Sound.



PREISE

Easy Shake: ca. € 39,10
Swing Shake: ca. € 42,80
Tri-Egg Shake ca. € 6,30 ◀◀